

QV-Kriterien sortiert nach Teilen (entsprechend den Lernbereichen)

Detailhandelsassistentin/Detailhandelsassistent

gelb: Fachgespräch
rosa: Fallbeispiel
grün: Verkaufsgespräch

Zeitraumen	Lernbereich	Erworbene Kompetenzen	Mögliches Kriterium für das betriebliche Qualifikationsverfahren	TA
1. Jahr	Betriebskenntnisse	Ich finde mich im Betrieb zurecht und kenne meine Aufgaben		
1. Semester	Räumlichkeiten	5.1.1 Ich finde mich in den Lokalitäten des Lehrbetriebes zurecht	Erklären Sie mir, wo sich befindet.	2
1. Semester	Mitarbeitende	5.1.2 Ich kenne meine Ansprechpersonen im Betrieb	Wer ist Ihre Ansprechperson im Betrieb?	1
1. Semester	Weisungen	5.1.3 Ich kenne die betrieblichen Weisungen und halte mich daran	Fallbeispiel zu den betrieblichen Weisungen	3
1. Semester	Arbeitssicherheit und Gesundheit	5.1.4 Ich trage zur Unfallverhütung bei und achte darauf, dass meine Gesundheit nicht gefährdet wird	Fallbeispiel zur Unfallverhütung und der Verhinderung der Gesundheitsgefährdung.	3
1. Semester	Verhalten bei Brandfällen	5.1.5 Ich kenne die wichtigsten Massnahmen und die Fluchtwege bei Bränden und handle im Brandfall danach	Fallbeispiel zum Verhalten im Brandfall	3
1./2. Semester	Aufgaben	5.1.6 Ich verstehe meine Aufgaben und meine Funktionen im Betrieb	Erklären Sie mir Ihre Aufgaben und Fnktionen im Betrieb.	2
2. Jahr	Betriebskenntnisse	Ich verfüge über erweiterte Kenntnisse meines Betriebes		
3./4. Semester	Betrieb	3.2.1 Ich kann die wichtigsten Geschäftsziele und die Unternehmensform meines Betriebes beschreiben	Erklären Sie mir die wichtigsten Geschäftsziele. Erklären Sie mir die Unternehmensform Ihres Betriebes.	2

Zeitraumen	Lernbereich	Erworbene Kompetenzen	Mögliches Kriterium für das betriebliche Qualifikationsverfahren	TA
1. Jahr	Sortimentskenntnis	Ich überblicke das Warenangebot meines Betriebes		
1./2. Semester	Sortiment	6.1.2 Ich verfüge über grundlegende Sortimentskenntnisse	Nennen Sie mir	1
2. Jahr	Sortimentskenntnis	Ich kenne das Warenangebot meines Betriebes		
3./4. Semester	Sortiment	6.2.1 Ich verfüge über erweiterte Sortimentskenntnisse	Erklären Sie mir	2
3./4. Semester	Empfehlung	5.4.1 Ich kann Produkte empfehlen und Zusatzverkäufe fördern	Fallbeispiel zur Produkteempfehlung. Fallbeispiel zu Zusatzverkäufen.	3
1. Jahr	Beratung	Ich betrachte die Kundinnen und Kunden als willkommene Partner		
1. Semester	Verhalten	5.1.7 Ich bin freundlich und offen	Die lernende Person ist offen Die lernende Person ist freundlich.	3
1. Semester	Kunden	5.2.1 Ich kann Kundenfragen aufnehmen und weiterleiten	Die lernende Person nimmt Kundenfragen entgegen und erklärt, an wen sie diese weiterleitet.	3
1. Semester	Auftreten	5.1.8 Ich trage saubere und branchenübliche Kleidung	Die lernende Person trägt saubere Kleidung. Die lernende Person trägt branchenübliche Kleidung.	3
1./2. Semester	Verkaufsgespräch	5.2.2 Ich kenne die Grundregeln eines Verkaufsgesprächs und wende sie in der Praxis an	Die lernende Person wendet die Grundregeln des Verkaufsgesprächs an.	3
1./2. Semester	Dienstleistungen	5.3.1 Ich kenne die Dienstleistungsangebote meines Betriebes	Die lernende Person nennt die Dienstleistungsangebote ihres Betriebes.	1
2. Jahr	Beratung	Ich kann Kundinnen und Kunden beraten		
3./4. Semester	Beraten	5.1.9 Ich kann auf Kundenwünsche eintreten	Die lernende Person geht auf die Kundenwünsche ein.	3
3./4. Semester	Verkaufsgespräch	5.2.3 Ich kann ein Verkaufsgespräch führen	Die lernende Person führt ein Verkaufsgespräch.	3
3./4. Semester	Dienstleistungen	5.3.2 Ich kann die Dienstleistungsangebote des Betriebes einsetzen	Die lernende Person erwähnt das Dienstleistungsangebot des Betriebes.	3

Zeitraumen	Lernbereich	Erworbene Kompetenzen	Mögliches Kriterium für das betriebliche Qualifikationsverfahren	TA
1. Jahr	Bewirtschaftung	Ich bin mir der Bedeutung einer guten Bewirtschaftung bewusst		
1./2. Semester	Warenlieferung	5.7.1 Ich kann Waren annehmen und einordnen	Fallbeispiel zur Warenannahme und -einordnung.	3
1./2. Semester	Entsorgung	4.2.1 Ich halte mich bei der Entsorgung an ökologische Grundsätze	Fallbeispiel zur ökologischen Entsorgung.	3
2. Jahr	Bewirtschaftung	Ich überblicke den Warenfluss in meinem Betrieb		
3./4. Semester	Warenfluss	5.6.1 Ich kenne wichtige Lieferanten meines Betriebes	Nennen Sie mir die wichtigen Lieferanten Ihres Betriebes.	1
3./4. Semester	Warenlieferung	5.6.2 Ich kann die Wareneingangskontrolle selbstständig durchführen	Fallbeispiel zur Wareneingangskontrolle.	3
3./4. Semester	Hilfsmittel	5.7.2 Ich kann die für meine Arbeit notwendigen Hilfsmittel einsetzen	Fallbeispiel zu den notwendigen Hilfsmitteln.	3
3./4. Semester	Warenpräsentation	5.5.1 Ich kann Waren ansprechend und wirksam präsentieren	Fallbeispiel zur wirksamen Warenpräsentation.	3